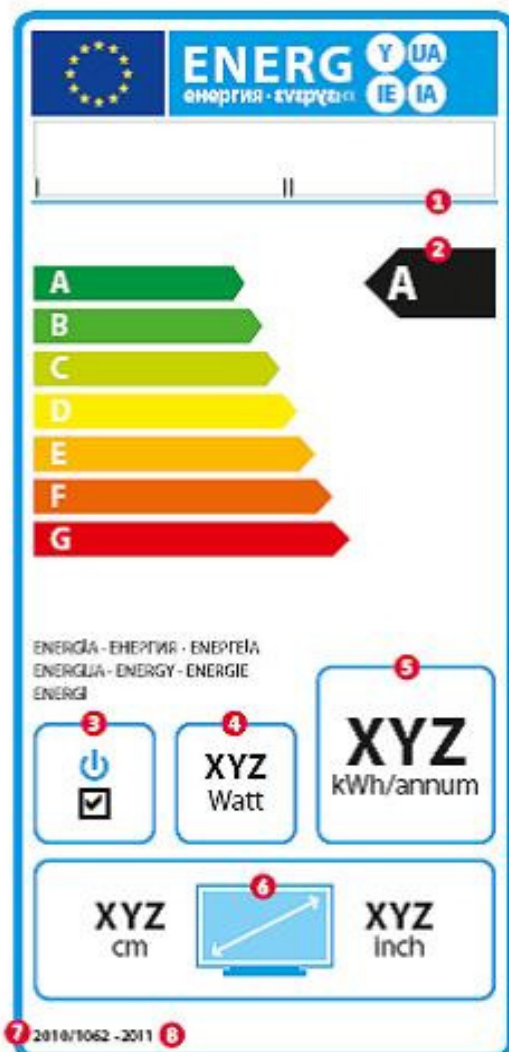


Das neue Energielabel für Fernseher

Anders als bei Haushaltsgeräten, bei denen das Label seit gut 15 Jahren eingesetzt wird, starten die TV-Geräte mit den Klassen A – G. Die Zusatzklassen A+ bis A+++ sind hier Optionen, die erst in Zukunft verpflichtend zum Einsatz kommen. Hier ist eine Entwicklung in Intervallen von drei Jahren, beginnend mit 2014, vorgesehen. Die jeweils schlechteste Klasse entfällt.

Im Jahr 2020 soll das Label die Klassen A+++ bis D anzeigen.



- 1** Name oder Marke des Herstellers, Typenbezeichnung
- 2** Energieeffizienzklasse
- 3** Netzschalter (Ja/Nein)
- 4** Leistungsaufnahme in Watt
- 5** Jahresenergieverbrauch in kWh, basierend auf 4-Stunden-Betrieb pro Tag und 365 Tage/Jahr.
- 6** Bildschirmdiagonale in Zoll und cm
- 7** Bezeichnung der Regulierung
- 8** Anfangsjahr der Verpflichtung

Im neuen Energielabel ist der Verbrauch in Kilowattsunden, basierend auf einen 4-Stunden-Betrieb pro Tag an 365 Tagen im Jahr berechnet. Leider fehlen die Verbrauchswerte für Standby-Zeiten.

Das Energielabel bezieht sich rein auf den Verbrauch von Energie. Wie gut die Bild- oder Tonqualität des Fernsehers ist, wird nicht berücksichtigt. Dies muss der Verbraucher selbst beurteilen und bewerten. Integrierte Zusatzfunktionen, wie weitere Receiver, Netzwerkfunktionen, Internetfunktion etc. werden nicht berücksichtigt.

Noch weitere Fragen?
Infos unter 09382-604-187
oder www.uez.de

Quelle: ZVEI – Zentralverband Elektrotechnik und
Elektroindustrie e. V.
Trotz größtmöglicher Sorgfalt übernehmen wir keine
Haftung für den Inhalt!
Weitergehende Detaillierte Angaben finden Sie unter
www.zvei.org

